

26.03.2020

Auf Anfrage mehrerer Eltern stehen die Aufgaben ab sofort auch als **Word-Dokument** zur Verfügung. Dazu auf der Homepage bei **Aufgabe** bitte in der Zeile hinter **doc** die Klassenstufe anklicken. Ich empfehle folgende Vorgehensweise:

1. Dokument wie beschrieben **öffnen**
2. **Fach** wählen
3. Fächer darüber und darunter **löschen**
4. **Name** und **Klasse** oben eintragen (ev. als Kopfzeile)
5. Fach **bearbeiten**
6. Fach **speichern** und mit dem Betreff **Name, Klasse, Fach, Fachlehrer** an Schule oder betreffenden Lehrer (nur wenn E-Mail-Adresse bekannt ist) **senden**
7. Für neues Fach: siehe Punkt 1

24.03.2020

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie sicherlich den Medien bereits entnehmen konnten, bleiben die Kitas und Schulen bis zum **19. April** geschlossen, also noch eine weitere Woche nach den Ferien. Voraussichtlicher Unterrichtsbeginn wäre dann **Montag, der 20. April**.

Bezüglich der Aufgaben habe ich von vielen Eltern Anfragen zur **Bewertung** bekommen. Wir haben uns mit allen Fachlehrern darauf verständigt, dass wir nicht alle Aufgaben bewerten, sondern nur einige. Außerdem geht es bei der Bewertung nicht nur um Korrektheit, sondern es fließt auch das Bemühen der Schüler um die Erledigung ein. Sollten also Aufgaben dabei sein, die Ihnen nicht lösbar erscheinen, vermerken Sie es bitte auf den Aufgabenblättern, damit wir wissen, an welchen Stellen noch ein zusätzlicher Erklärungsbedarf besteht.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Eltern bedanken, die trotz beruflicher Tätigkeit ihre Kinder unterstützen und sie motivieren, obwohl sie durch diese Doppelbelastung bis an ihre Grenzen stoßen.

Dennoch muss ich auch noch an die Eltern appellieren, deren Kinder es bis jetzt versäumt haben, Aufgaben einzureichen. Wir möchten, dass möglichst alle Schüler das Schuljahr erfolgreich beenden können. Die Bearbeitung der Aufgaben ist dafür Voraussetzung.

Ich wünsche uns allen, dass wir diese Zeit gut, gesund und unbeschadet überstehen.

18.03.2020

Sehr geehrte Eltern,

ich freue mich, dass es schon zahlreiche Rückmeldungen und auch Anmerkungen und Fragen zur Erledigung der Aufgaben und den Hinweisen zur Erledigung gab. Die ersten Aufgabenblätter sind bereits eingetroffen und wurden an die Fachlehrer weitergeleitet.

Bezüglich des **Umfangs** der Aufgaben möchte ich darauf hinweisen, dass es sich nicht nur um herkömmliche Hausaufgaben handelt, sondern um eine Art „Fernunterricht“, der in einem gewissen Maße den Unterricht an der Schule ersetzen soll. Es ist also normal, dass Ihre Kinder mehrere Stunden pro Tag an der Erledigung der Aufgaben arbeiten müssen. Die Aufgabenblätter eines Faches beinhalten in der Regel den **Stoff für eine Woche** (Wochenplan). Die Kinder können also selbst entscheiden, in welcher Reihenfolge sie die Aufgaben erledigen und ob sie an einem Tag alle Aufgaben für einige Fächer bearbeiten oder sie lieber auf mehrere Tage verteilen und sich z. B. nach ihrem Stundenplan richten. Wichtig ist nur, dass sie die Erledigung nicht über die Woche hinaus verschieben, da für die folgende Woche jeweils neue Aufgaben erteilt werden.

Es wäre schön, wenn sie am Ende jeden Tages mit ihrem Kind besprechen, was es geschafft hat und was es sich für den nächsten Tag vorgenommen hat.

Wichtig ist auch, dass die Kinder die **erledigten Aufgaben fächerweise sammeln**, da wir im Unterricht damit arbeiten werden und die Aufgabenlösungen auch zu Leistungsbewertungen herangezogen werden können.

17.03.2020

Der Zukunftstag (Girls' and Boys' Day) am 26. März fällt aus. Bitte informieren Sie die Einrichtung, an der Ihr Kind angemeldet war.

16.03.2020

Sehr geehrte Eltern,

ab heute stehen auf der Homepage **Aufgaben** zur Verfügung, die **verbindlich** durch alle Schüler zu erledigen sind. Zum Aufrufen der Aufgaben, die ständig ergänzt werden, genügt ein **Klick auf die jeweilige Klassenstufe** Ihres Kindes. Alle Aufgaben für die jeweilige Woche werden als pdf-Datei (also wie der Vertretungsplan) zur Verfügung gestellt. Die Aufgaben sind **fächerweise** zu sammeln und müssen am **Wochenende**, spätestens jedoch vor den Osterferien der Schule übermittlemt werden.

Es bleibt Ihnen und Ihrem Kind überlassen, in welcher Form die Aufgaben erledigt werden. Wir denken an folgende Möglichkeiten:

- a) Die Schüler drucken die Aufgabenstellung aus und erledigen sie, soweit das möglich ist, direkt auf dem Arbeitsblatt.
- b) Die Aufgaben können fächerweise in einer Word-Datei am Computer erledigt werden und dann per E-Mail an die Schule geschickt oder ausgedruckt werden.
- c) Sollten Sie keine Druck-Möglichkeit haben, können die Lösungen auch einfach handschriftlich auf einem extra Blatt Papier erledigt werden.
- d) Die am PC oder handschriftlich angefertigten Lösungen können per E-Mail (eingescannt), per Fax oder per Post verschickt oder vormittags in einem Umschlag direkt in den Briefkasten geworfen werden.

e) Schüler, die keinen häuslichen Zugriff auf das Internet haben, lassen sich bitte von Mitschülern, die im gleichen Ort wohnen, die Aufgaben zukommen. Diese Organisationskette sollte im Interesse Ihres Kindes machbar sein und von Ihnen unterstützt werden.

Die Aufgaben können weder persönlich in der Schule abgeholt noch abgegeben werden!

Bitte erinnern Sie Ihr Kind daran, dass auf **jedem Arbeitsblatt der Name und die Klasse** versehen sein muss, damit wir die erledigten Aufgaben zuordnen können.

Die erbrachten Leistungen können zur Bewertung der Jahresleistung (Endjahresnote) herangezogen werden, sodass jeder Schüler die Möglichkeit hat, derzeit **eventuelle mangelhafte Leistungen zu verbessern**. Das **Nichterbringen von Leistungen** wird als **Leistungsverweigerung** gewertet und führt gegebenenfalls neben einer Verschlechterung der Fachleistungen auch zur Verschlechterung der Bewertung des Lernverhaltens. Die **Verantwortung** dafür **liegt in jedem Falle beim Schüler**. Daher bitte ich Sie, **positiv auf Ihr Kind** einzuwirken.

Folgender über Facebook verbreitete und von mir leicht angepasste Info-Brief an Eltern über die Schulschließung sollte Ihnen dabei helfen:

Liebe Eltern,

die anstehenden Schulschließungen heißen nicht, dass die Kinder und Jugendlichen sich trotzdem irgendwo in ihrer Freizeit treffen können.

Es bedeutet, dass die Kinder und Jugendlichen jetzt erst einmal zu Hause bleiben müssen, so schwer ihnen das auch fällt.

Hier geht es nicht um zusätzliche Ferien. Die Schulschließungen werden durchgeführt, um den Virus einzudämmen. Kinder und Jugendliche übertragen den Virus, ohne selber an den Symptomen zu erkranken. Sie gefährden dadurch ihre Familien, wenn sie sich weiterhin treffen und damit als Überträger des Virus wirken.

Wenn Eltern jetzt nicht die Verantwortung übernehmen, die Kinder entsprechend informieren und nötigenfalls einschränken, ihnen also freien Lauf lassen, bringt die gesamte Aktion der Einschränkungen im öffentlichen Leben nichts.

9. und 10. Klassen – Abschlüsse

Vom Bildungsministerium wurde zugesichert, dass **alle Schüler die Chance haben, bei Erfüllung der gültigen Voraussetzungen den angestrebten Haupt- bzw. Realschulabschluss zu erreichen**. Wie die Umsetzung dazu erfolgen soll, wurde noch nicht mitgeteilt. Ich bitte daher, von diesbezüglichen Fragen abzusehen, da wir keine weiteren verbindlichen Aussagen dazu treffen können. Ich weise aber darauf hin, dass in den zu erledigenden **Aufgaben vorwiegend Übungsformate zur Prüfungsvorbereitung** abgefordert werden.

Ich bitte darum, auf diese Informationen im eventuell bestehenden Klassenchat hinzuweisen.

16.03.2020

Die **Arbeitsmittel**, die sich in den **Spinden** befinden, dürfen im Verlaufe der Vormittage abgeholt werden. Ich bitte darum, dass die Schüler nicht in verabredeten Gruppen erscheinen. Die Arbeitsmittel werden für die **Erladigung der Aufgaben** benötigt, die in den nächsten Tagen auf der Homepage veröffentlicht werden.

15.03.2020

Sehr geehrte Eltern,

in den nächsten Tagen finden Sie hier alle relevanten Informationen über die Schulschließung einschließlich der durch alle Schüler zu lösenden Aufgaben in den nächsten drei Wochen. Daher bitte ich Sie höflichst regelmäßig diese Seite aufzurufen und im Falle von Elternchats diesen Hinweis unbedingt weiterzugeben.

Wie Sie sicherlich den Medien am Wochenende entnehmen konnten, bleiben **ab Montag, dem 16. März bis vorerst zum Montag, dem 13. April (Ostermontag) alle Kitas und Schulen des Landes Sachsen-Anhalt geschlossen.**

Leider haben wir aufgrund der späten Mitteilung durch die Pressekonferenz am Freitagnachmittag erst so spät davon erfahren, dass wir weder Sie noch die Schüler informieren und darauf vorbereiten konnten.

Dennoch möchte ich an Ihre Vernunft appellieren und Sie zum Schutz Ihrer eigenen Kinder und Familien bitten diese drastischen Maßnahmen zu akzeptieren. Kinder sind potenzielle Überträger des Virus, ohne dass bei ihnen selbst die Symptome auftreten müssen. Ich weiß, dass es für einige Eltern sehr schwer wird, sich eine geeignete Betreuungsmöglichkeit zu suchen, die nicht unbedingt bei den Großeltern liegen sollte.

Aufgrund der Kürze der Zeit können wir am Montag und Dienstag jüngere Schüler unterrichtlich betreuen, bis Sie eine Betreuung gefunden haben. Ab Mittwoch, dem 18.03. gilt der am 15.03.2020 vom Land Sachsen-Anhalt verabschiedete Erlass, aus dem hervorgeht, dass wir nur noch **Kinder bis zum 12. Lebensjahr** unterrichtlich betreuen dürfen, deren **beide Eltern** bzw. **alleinerziehende Elternteile** zur Gruppe der „**unentbehrlichen Schlüsselpersonen**“ gehören und die keine andere Betreuungsmöglichkeit finden. Dazu muss **bis zum Mittwoch** vor Beginn der Notfallbetreuung eine **schriftliche Bestätigung der Arbeitgeber bzw. Dienstvorgesetzten nachgewiesen** werden (Link zum Formular siehe unten). Sollte das nicht der Fall sein, werden wir die Betreuung als Schule verwehren. Eine anderweitige Bescheinigung über die Unabdingbarkeit durch einen Arbeitgeber können wir nicht akzeptieren.

Zu den „unentbehrlichen Schlüsselpersonen“ gehören laut o. g. Erlass *„Angehörige von Berufsgruppen, deren Tätigkeit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der medizinischen, pflegerischen und pharmazeutischen Versorgung der Bevölkerung und der Aufrechterhaltung zentraler Funktionen der Daseinsvorsorge und des öffentlichen Lebens dient. Dazu zählen insbesondere:*

Alle Einrichtungen der Gesundheits-, Arzneimittelversorgung und der Pflege sowie der Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, des Justiz- und Maßregelvollzugs, der Landesverteidigung,

der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich Behörden des Arbeits-, Gesundheits- und Verbraucherschutzes sowie Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz), der Sicherstellung der öffentlichen Infrastrukturen (Medien, Presse und Telekommunikationsdienste, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung), der Versorgung mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln und der Handlungsfähigkeit zentraler Stellen von Staat, Justiz und Verwaltung dienen.“

Den genauen Wortlauf des Erlasses können Sie durch Anklicken des nachfolgenden Linkes öffnen:

https://ms.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MS/MS/2_Gesundheit/2020_03_15_Erlass-Notbetreuung.pdf

Der **Salzlandkreis** hat auf seiner Seite dazu konkrete Maßnahmen festgeschrieben und folgendes verbindliches **Formular** zum Nachweis der schriftlichen Bestätigung der Arbeitgeber bzw. der Dienstvorgesetzten eingestellt:

https://www.salzlandkreis.de/media/14176/2020-03_corona_anmeldung.pdf

Wenn Sie das Formular nicht selbst ausdrucken können, werden wir es Ihnen nach vorherigem Anruf aushändigen oder Ihrem Kind am Montag mitgeben.

Der folgende Link enthält alle aktuellen Informationen, die den Salzlandkreis betreffen:

<https://www.salzlandkreis.de/>

In der Hoffnung, dass wir die Pandemie und ihre Auswirkungen so schnell wie möglich gemeinsam überwinden können, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Uwe Oswald
Schulleiter